



BERGSTRASSE

TOUR DER HOFFNUNG - DIE VORBEREITUNGEN FÜR DEN START AM 17. JUNI LAUFEN AUF HOCHTOUREN / AUSRÜSTUNG IST EINGETROFFEN

777 Kilometer für krebskranke Kinder

22. Mai 2017

BERGSTRASSE. Die Tour de Riva rückt näher. Am 17. Juni starten die Teilnehmer in Bensheim. Mit dem Rad geht es über die Alpen. In sieben Tagen rollt der Tross in Bensheims italienische Partnerstadt. Bewältigt werden 777 Kilometer gegen den Krebs, mit Stopps in neun Städten, über drei Ländergrenzen hinaus. Vor Ort finden gemeinsame Veranstaltungen und unterhaltsame Aktionen statt. Die Organisatoren erhoffen sich eine ordentliche Spendensumme.

2013 wurden bei der Tour de Hessen rund 210 000 Euro zu Gunsten krebskranker Kinder gesammelt. "Das wollen wir natürlich toppen", betonte der stellvertretende Vorsitzende vom Team Bensheim, Jürgen Pfliegensdörfer, am Samstag vor der THW-Unterkunft in Auerbach. Dort wurde am Morgen die Ausrüstung verteilt. Ein weiterer logistischer Kraftakt für die Veranstalter, die sich jetzt auf die heiße Phase vor dem Tourstart vorbereiten - und gelassen bleiben.

Alles laufe reibungslos, berichtet Pfliegensdörfer. Er ist einer von sechs Köpfen aus einem Team, das seit 2003 beinahe jährlich neue Aktionen aus der Taufe hebt.

Angefangen hat alles mit einem Spinning-Wettbewerb beim Auerbacher Bachgassenfest. Seither rollen die Bensheimer unter dem Dach der Tour der Hoffnung für die gute Sache. Seit 2009 ist man als gemeinnütziger Verein eingetragen. Bis heute konnten vom Team

Bensheim fast 900 000 Euro an Spenden verteilt werden.

Jeder Cent zählt - auch bei der Vorbereitung. Durch einen attraktiven Deal mit einem großen Sportausstatter haben die Macher jetzt für die nötige Ausrüstung gesorgt. 7500 Artikel für 135 Personen wurden am Samstag beim Technischen Hilfswerk sortiert und ausgeteilt. Um die Sache zu erleichtern, werden die Accessoires in Rationen gebündelt und an die Teilnehmer weiterverteilt. Die Pakete sind schwer: Für jeden Etappen-Abend gibt es ein spezielles Sponsorenschirt, dazu Trikots mit diversen Aufdrucken lokaler und nationaler Unterstützer. Unterwegs durch Österreich und Italien tragen die Radler weiße Retroshirts fast ohne Werbung. Hinzu kommen Regenjacken, Hosen und Hoodies.

Der Begleittross umfasst zehn Fahrzeuge, einen Bus und 36 Helfer. Allein das THW ist mit 18 Helfern dabei. Sechs Motorradfahrer begleiten das Feld. Die gesamte Tour wird von Sponsoren vorfinanziert. Sollte das Budget unterschritten werden, werden die Gelder gespendet. In Riva del Garda wird die Tour mit einem Konzert der Big Band der Bundeswehr abgeschlossen. Dort erwarten die Veranstalter zwischen 3000 bis 4000 Gäste.

"Ohne die breite Unterstützung wäre diese Aktion kaum zu schultern", so Jürgen Pfliegensdörfer. Ein besonderer Dank vom Team Bensheim geht an Pina Kittel vom Deutsch-Italienischen Freundeskreis, das THW Bensheim und den DRK-Kreisverband, der einen Rettungswagen inklusive Besatzung beisteuert.

Abstecher nach Kaltern

Am 16. Juni findet um 13 Uhr bei der Sparkasse Bensheim eine Pressekonferenz statt. Danach startet die Tour zu einem etwa 30 Kilometer kurzen Prolog durch Bensheim mit einem Abstecher nach Lorsch. Angesteuert werden Sponsoren und Unterstützer. Am 17. (Samstag) wird das Peloton gegen 9 Uhr auf die Reise geschickt. Es lauern acht Etappen und über 7000 Höhenmeter. Kurz vor dem Ziel

machen die Bensheimer und ihre Freunde auch einen Abstecher in die Heppenheimer Partnerstadt Kaltern. Über die Silvretta-Hochalpenstraße geht es zur Bielerhöhe auf mehr als 2000 Meter. Die Planungen laufen seit Anfang 2015. tr

SPONTAN DABEI: TAGESFAHRER WILLKOMMEN

Die Teilnahme ist auch für einzelne Etappen möglich. Für 77 Euro pro Etappe erhalten spontane Mitradler Trikot und Verpflegung - und sind Teil des ehrenamtlichen Hilfs-Projekts. Maximal 25 Teilnehmer können pro Tag zusätzlich starten. Eine Anmeldung vor dem jeweiligen Termin hilft dem Organisationsteam bei der Planung.

Am 17. Juni geht es von Bensheim nach Ettlingen (noch Plätze frei!), am nächsten Tag weiter nach Hechingen und am 19. in Richtung Friedrichshafen. Dann weiter nach Schruns (20.) und Landeck (21.). Von dort startet die Tour am 22. Juni nach Schlanders und am 23. nach Kaltern. Riva erreichen die Fahrer am 24. Juni. tr

RADLER VERLOSEN EIN AUTO

Das Team Bensheim der Tour der Hoffnung verlost ein Auto: Hauptgewinn der Aktion ist ein Suzuki Baleno im Wert von rund 19 000 Euro.

Der japanische Automobilhersteller ist einer der Hauptsponsoren der Tour, die 777 Kilometer weit nach Süden gegen den Krebs unterwegs ist. Jedes Los kostet 3,33 Euro.

Das Fahrzeug fährt auf einem Transporter mit (Kilometer sparen!) und wird auf den Marktplätzen der einzelnen Etappen präsentiert. Auch vor Ort kann man am Gewinnspiel teilnehmen.

Die Lose können einzeln, aber auch in größeren Mengen erworben werden. Viele regionale Unternehmen haben bereits ein Kontingent für ihre Firmenfeier oder ähnliche Veranstaltungen geordert, berichtet Jürgen Pfliegensdörfer. Über die Hälfte der 12 000 Lose ist bereits verkauft. Der Gewinner des Autos wird im September ermittelt.

Lose gibt es beim Bergsträßer Anzeiger und bei Auto Maier in Bensheim (Berliner Ring 86) sowie direkt über das Organisationsteam (www.tdh-bensheim.de). tr

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

http://www.morgenweb.de/bergstraesser-anzeiger_artikel,-bergstrasse-777-kilometer-fuer-krebskranke-kinder-_arid,1051392.html

Zum Thema

Radler verlosen ein Auto

